

**Niederschrift**  
**über die**  
**Sitzung des Marktgemeinderates**  
**Schliersee**  
**v o m 21. Juli 2015**  
**im Sitzungssaal des Rathauses**

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

Vorsitzender: Erster Bgm. Schnitzenbaumer

GRin Bommer	GR Dr. Mayer-Hubner
GR Dr. Dombrowsky	GRin Metz
GR Dürr	GR Mödl
GR Guggenbichler	GRin Dr. Seidenfus
GR Höltschl E.	GR Sprenger
GR Höltschl J.	GR Waas
GRin Leitner A.	GR Weigl
GR Leitner M.	2. Bgm. Wunderle
GR Markhauser	GR Zeindl

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Entschuldigt fehlten:

GR Kieninger	GR Schauer
--------------	------------

Unentschuldigt fehlten:

-/-

Persönliche Beteiligung (Art. 49 GO):

Gemeinderatsmitglied	Beschl.Nr.	Gemeinderatsmitglied	Beschl.Nr.
GRin Dr. Seidenfus	157	-/-	-/-

Oben genannte Gemeinderatsmitglieder haben bei der Beratung und Beschlussfassung genannter Punkte nicht teilgenommen.

Abwesenheit:

Gemeinderatsmitglied	Beschl.Nr.	Gemeinderatsmitglied	Beschl.Nr.
2. Bgm. Wunderle	142	GR Guggenbichler	158
GR Sprenger	158		

## **I. ÖFFENTLICHE SITZUNG:**

Eingangs der öffentlichen Sitzung beantragt GR Dürr, den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt „Neubau Spielplatz Spitzingsee; Auftragsvergabe Spielgeräte - Sachstandsbericht“ teilweise in öffentlicher Sitzung zu behandeln. Von Seiten des Marktgemeinderats Schliersee wird gegen eine teilweise öffentliche Behandlung dieses Tagesordnungspunktes keine Einwendungen erhoben.

Lfd. Nr. 142	anwesend: 18	für den Beschluss: 18	gegen den Beschluss: 0
<p><b>Projektvorstellung Rodel-/Kunsteisbahn durch den Rennrodelclub Schliersee e. V.</b></p> <p>Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den 1. Vorsitzenden, Herrn Karl-Heinz Manhart und den 2. Vorsitzenden, Herrn Hermann Müller vom Rennrodelclub Schliersee e. V..</p> <p>Herr Manhart informiert den Marktgemeinderat Schliersee über die geplante Revitalisierung der Rodelbahn am Hennerer. Hierbei ist eine Kunsteisbahn für Bob, Skeleton und Rodel geplant. Herr Manhart bringt die diesbezüglichen Bemühungen des Rennrodelclubs Schliersee seit dem Jahre 2007 zur Kenntnis. Derzeit ist die Aufnahme des Vorhabens im Rahmen des EU-Förderprogramms LEADER geplant, um die nächsten Projektschritte einleiten zu können.</p> <p>Der Vorsitzende bedankt sich bei den Vertretern des Rennrodelclubs Schliersee für die Projektvorstellung und für ihr Engagement. Bei der geplanten Revitalisierung der Rodelbahn am Hennerer handelt es sich um ein sehr interessantes Vorhaben, das jedoch in der Erstellung und im Betrieb kostenintensiv sein wird.</p> <p><b>Der Marktgemeinderat Schliersee nimmt den Bericht des 1. Vorsitzenden des Rennrodelclubs Schliersee e. V. zur Kenntnis und begrüßt das engagierte Vorgehen des Vereins. Der Marktgemeinderat sieht die positiven Impulse, die daraus für den Sport und den Tourismus in Schliersee resultieren können und ist ebenfalls daran interessiert, dass hierzu belastbare Konzepte erstellt werden. Der Marktgemeinderat Schliersee unterstützt das Vorhaben des Rennrodelclubs Schliersee e. V. auf Beantragung der LEADER-Förderung für den nächsten Projektschritt und bittet darum, den Markt Schliersee informiert zu halten.</b></p>			

Lfd. Nr. 143	anwesend: 19		ohne Beschluss
<p><b>1. Änderung der Satzung über die Festlegung der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Schliersee „Dekan-Maier-Weg“; Behandlung der Anregungen und Bedenken im Rahmen der Bürgerbeteiligung und der Anhörung der betroffenen Träger öffentlicher Belange - Satzungsbeschluss</b></p> <p>Der Planentwurf mit Begründung zur 1. Änderung der Satzung über die Festlegung der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Schliersee „Dekan-Maier-Weg“ in der Fassung vom 10.02./01.06.2015 wurde in der Zeit vom 09.06.2015 bis 08.07.2015 öffentlich ausgelegt und den beteiligten Trägern öffentlicher Belange mit der Bitte um Stellungnahme innerhalb einer Frist von 1 Monat übersandt.</p> <p>Dem Marktgemeinderat Schliersee liegt in diesem Zusammenhang das Schreiben von Herrn Martin Leitner, Oberriß 1 vom 14.07.2015 zur Kenntnisnahme vor. Hierin weist der Hinterlieger darauf hin, dass die Breite des Dekan-Maier-Weges entlang der östlichen Grundstücksgrenze des Anwesens Dekan-Maier-Weg 10 nur zwischen 2,40 m und 2,80 m beträgt.</p> <p>Im Marktgemeinderat Schliersee besteht darüber Einvernehmen, die Behandlung der Anregungen und Bedenken im Rahmen der Bürgerbeteiligung und der Anhörung der betroffenen Träger öffentlicher Belange sowie den Satzungsbeschluss zurückzustellen. Die Marktverwaltung wird beauftragt, mit den betroffenen Grundstückseigentümern Einvernehmen hinsichtlich der notwendigen Straßengrundabtretung herbeizuführen, damit eine Breite des Dekan-Maier-Weges von 3,50 m, jedoch mindestens 3,0 m entlang der Südgrenze des Grundstücks FINr. 2049 (Anwesen Dekan-Maier-Weg 10) gewährleistet ist.</p>			

Lfd. Nr. 144	anwesend: 19		
<p><b>Änderung Bebauungsplan Nr. 70 „Dekan-Maier-Weg“; Antrag auf Verschiebung eines Baufensters</b></p> <p>Dem Markt Schliersee liegt ein Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der südöstlichen Teilfläche des Grundstücks FINr. 38, Anwesen Dekan-Maier-Weg 4 vor. Die Grundstücksteilfläche befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 70 „Dekan-Maier-Weg“. Das Bauvorhaben entspricht nicht den Bebauungsplanfestsetzungen.</p> <p>Dem Marktgemeinderat Schliersee liegt das Schreiben der Antragsteller vom 07.07.2015 zur Kenntnisnahme vor. Mit diesem Schreiben wird die gewünschte Bebauungsplanänderung erläutert. Der Bauausschuss Schliersee hat in seiner Sitzung vom 30.06.2015 im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben dem Marktgemeinderat Schliersee die Änderung des Bebauungsplans Nr. 70 „Dekan-Maier-Weg“ empfohlen.</p>			

Der Fertiger des Bebauungsplans Nr. 70 „Dekan-Maier-Weg“ hat zwischenzeitlich einen Planänderungsentwurf erarbeitet, der dem Marktgemeinderat Schliersee zur Kenntnisnahme vorliegt.

Für GR Zeindl ist die gewünschte Lageverschiebung des Haupthauses und der Doppelgarage unproblematisch. GR Zeindl regt einen Versatz zwischen dem Haupthaus und dem Garagengebäude entsprechend den bisherigen Bebauungsplanfestsetzungen vor. Durch die Verschiebung des Garagengebäudes nach Süden würde die Wendemöglichkeit vor der Garagenzufahrt vergrößert.

GR Höltschl J. spricht sich ebenfalls dafür aus, das angebaute Garagengebäude weitestmöglich nach Süden zu verschieben.

für den Beschluss: 19      gegen den Beschluss: 0

**Der Marktgemeinderat Schliersee beschließt im Zusammenhang mit dem Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der südöstlichen Teilfläche des Grundstücks FINr. 38, Anwesen Dekan-Maier-Weg 4 die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 70 „Dekan-Maier-Weg“.**

für den Beschluss: 19      gegen den Beschluss: 0

**Der Marktgemeinderat Schliersee beschließt die Billigung des vorliegenden Entwurfs zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 70 „Dekan-Maier-Weg“ in der Fassung vom 14.07.2015. Der Fertiger des Planänderungsentwurfs wird beauftragt, die angeregte Verschiebung des Garagengebäudes nach Süden zu untersuchen und ggf. den Planänderungsentwurf entsprechend zu überarbeiten.**

Lfd. Nr. 145	anwesend: 19	für den Beschluss: 4	gegen den Beschluss: 15
--------------	--------------	----------------------	-------------------------

**Änderung Bebauungsplan Nr. 32 „Seestraße/Rotmaurergasse“; Antrag auf Teilnutzungsänderung des Anwesens Seestraße 9 b**

Der Vorsitzende bringt eingangs dieses Tagesordnungspunktes das Schreiben des BdS Bayern, Ortsverband Schliersee vom 21.07.2015 zur Kenntnis. Mit diesem Schreiben spricht sich der BdS Schliersee grundsätzlich gegen eine Umwandlung von Gewerbeflächen in Wohnflächen aus.

Der Antrag auf Teilnutzungsänderung des Anwesens Seestraße 9 b wurde vom Bauausschuss Schliersee in seiner Sitzung am 30.05.2015 zur Entscheidung an den Marktgemeinderat verwiesen. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 32 „Seestraße/Rotmaurergasse.“ Das Gebiet ist in Bezug auf die Art der baulichen Nutzung, sowohl im Bebauungsplan, als auch im Flächennutzungsplan als Mischgebiet festgesetzt. Das bestehende Ladengeschäft

steht seit längerer Zeit leer. Alle Versuche, das Ladengeschäft zu vermieten, auch durch Einschaltung eines Maklers und eine Miethöhe unter dem Durchschnitt für Gewerbeimmobilien in Schliersee brachten keinen Erfolg. Die Antragstellerin beantragt deshalb erneut eine Nutzungsänderung in Wohnraum.

Ähnlich lautende Anträge wurden vom Bauausschuss bzw. Marktgemeinderat wiederholt abgelehnt, da der Anteil Wohnen zu Gewerbe dem Mischgebietscharakter kippen würde:

15.05.2012: Nutzungsänderung des gesamten Erdgeschoß in Wohnnutzung.

17.07.2012: Nutzungsänderung in Wohnnutzung mit Erhalt von 29 m<sup>2</sup> als Gewerbefläche, damit Änderung Wohnanteil im Mischgebiet von ca. 61,32 % auf 69,89%.

Die Klage der Antragstellerin gegen die zweite Ablehnung wurde mit Urteil vom 08.05.2013 durch das Verwaltungsgericht München abgewiesen, da das geplante Vorhaben den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 32 „Seestraße/Rotmaurergasse“ widerspricht. Der Berufungsantrag der Antragstellerin gegen die Ablehnung des Antrags wurde vom BayVGH mit Beschluss vom 11.03.2015 zurückgewiesen und damit das Urteil des VGH bestätigt.

Mit Antragstellung vom 18.06.2015 wird erneut die Nutzungsänderung von Gewerbe in Wohnen beantragt. Die Ladenfläche im Antrag vom 18.06.2015 beträgt nun 61,8 m<sup>2</sup>, die Fassadengestaltung bleibt gegenüber dem Bestand unverändert und ließe somit weiterhin von außen die gewerbliche Nutzung erkennen. Der Wohnanteil im Mischgebiet würde aufgrund der Nutzungsänderung ca. 69,01 % betragen.

Es wurde diesbezüglich erneut Rechtsauskunft beim Landratsamt Miesbach eingeholt. Der zuständige Fachbereichsleiter verweist auf das Urteil des VG München vom 08.05.2013. Der Mischgebietscharakter würde seines Erachtens kippen. Daran ändert auch der Erhalt der Fassade nichts. Der Bebauungsplan würde obsolet mit der Folge, dass künftig auch in den umliegenden Gebäuden im Bebauungsplangebiet eine Nutzungsänderung von Gewerbe in Wohnen zulässig wäre.

Eine eventuelle Zustimmung unter der Bedingung der Koppelung der Wohnnutzung an das Gewerbe im Sinne einer Betriebsleiterwohnung mit grundbuchrechtlicher Sicherung lehnte die Antragstellerin ab.

Auf Nachfrage von GR Waas informiert die Marktverwaltung darüber, dass eine Einbeziehung des Bebauungsplangebiets Nr. 32 in den Geltungsbereich des südlich angrenzenden Bebauungsplans Nr. 19 „Seeuferbereich Schliersee Mesnergasse-Seestraße“ nicht zu einer anderen Beurteilung des Vorhabens führen würde. Zudem ist im Bebauungsplan Nr. 19 die Art der baulichen Nutzung überwiegend als Sondergebiet Fremdenverkehr festgesetzt.

Für GR Mödl ergeben sich aus dem jüngsten Antrag keine neuen Erkenntnisse; die Fakten haben sich seit der letzten Behandlung nicht geändert.

GR Weitzl weist auf das generelle Problem hin, wie mit dem zunehmenden Leerstand von Geschäften umgegangen werden soll. Für GR Weitzl müssen gemeinsam mit den Beteiligten Lösungen gefunden werden. Andere Gemeinden unterstützen die Gewerbetreibenden mit einem Betrag bis zu 15.000 €.

GRin Bommer weist auf den jüngst erstellten Ersatzneubau eines Wohn- und Geschäftshauses (ehem. Cafe Fichtner) an der Hauptstraße hin und sieht darin ein positives Beispiel.

**Der Marktgemeinderat Schliersee stimmt mit 4 zu 15 Stimmen über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum vorliegenden Antrag auf Teilnutzungsänderung des Anwesens Seestraße 9 b ab. Das gemeindliche Einvernehmen zu der beantragten Teilnutzungsänderung ist aufgrund dieser Abstimmung abgelehnt.**

Lfd. Nr. 146	anwesend: 19		ohne Beschluss
<p><b>Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2014 des Marktes Schliersee</b></p> <p>Dem Marktgemeinderat Schliersee liegt der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2014 des Marktes Schliersee zur Kenntnisnahme vor. Die Marktkämmerin erläutert den vorliegenden Rechenschaftsbericht.</p> <p>Auf Nachfrage von GR Höltschl E. bezüglich des Einnahmerückgangs bei der Konzessionsabgabe informiert die Marktkämmerin darüber, dass die Konzessionsabgabe vom Stromverbrauch abhängig ist.</p> <p>GR Dürr regt eine Berechnung hinsichtlich der Rückstellungen an, um damit die vom Markt Schliersee abzuführende Kreisumlage zu optimieren.</p> <p>Der Vorsitzende weist darauf hin, dass sich die Kreisumlage aus der Steuerkraft des Marktes Schliersee und nicht aus den Rückstellungen ermittelt.</p> <p>GR Mödl regt an, evtl. Kosten für die Unterbringung von Asylbewerber bei der Finanzplanung zu berücksichtigen.</p> <p>Der Vorsitzende weist darauf hin, dass diese Kosten nicht vom Markt Schliersee zu tragen sind.</p> <p>GR Zeindl bedankt sich bei der Marktkämmerin für die konservative Haushaltsplanung. Der seit 2006 eingeschlagene Konsolidierungskurs hat sich bewährt und muss fortgeführt werden. Eine Ausnahme vom Konsolidierungskurs stellt lediglich die Finanzierung der Vitalwelt Schliersee dar, deren Entscheidung mit Bürgerentscheiden herbeigeführt wurde.</p>			

Nach der örtlichen Rechnungsprüfung wird das Ergebnis der Jahresrechnung 2014 förmlich festgestellt und dem Marktgemeinderat Schliersee zur Beschlussfassung über die Entlastung vorgelegt.

Lfd. Nr. 147	anwesend: 19	für den Beschluss: 19	gegen den Beschluss: 0
--------------	--------------	-----------------------	------------------------

### **Abschluss des Konzessionsvertrages für die Gasversorgung im Gemeindegebiet Schliersee**

Der bestehende Konzessionsvertrag über das Gasversorgungsnetz zwischen der Energie Südbayern GmbH und der Marktgemeinde Schliersee läuft zum 10.04.2016 aus. Spätestens zwei Jahre vor dem Auslaufen des Konzessionsvertrages muss die Marktgemeinde Schliersee das Vertragsende im Bundesanzeiger gemäß § 46 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) bekannt machen. Mit der Veröffentlichung der Bekanntmachung am 21.03.2014 hat der Markt Schliersee das Auslaufen angezeigt und Interessenten gebeten innerhalb von drei Monaten ihre schriftliche Bewerbung ab Veröffentlichung beim Markt Schliersee einzureichen. Für den Abschluss eines neuen Gas-Konzessionsvertrages erhielt die Marktgemeinde zwei Interessensbekundungen, wobei ein Interessent nach Sichtung der technischen und wirtschaftlichen Situation des Gasnetzes die Teilnahme am Konzessionsvertragsverfahren zurückgezogen hat.

Der bisherige Vertragspartner, die Energie Südbayern GmbH hat mit Schreiben vom 19.05.2014 Ihr Interesse am Abschluss eines neuen Konzessionsvertrages für die Gasversorgung bekundet.

Der vorliegende Vertragsentwurf entspricht dem zwischen dem Bayerischen Städte- und Gemeindetag einerseits und dem Verband der Bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (VBEW) andererseits vereinbarten Musterkonzessionsvertrags. Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr hat den neuen Musterkonzessionsvertrag einvernehmlich mit dem Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie mit Schreiben vom 16.02.2015 amtlich genehmigt.

**Der Marktgemeinderat Schliersee erteilt seine Zustimmung zum Abschluss eines neuen Gas-Konzessionsvertrages mit der Energie Südbayern GmbH gemäß dem vorliegenden Vertragsentwurf und ermächtigt den ersten Bürgermeister den Konzessionsvertrag für die Gasversorgung im Gemeindegebiet des Marktes Schliersee abzuschließen.**

Lfd. Nr. 148	anwesend: 19		
--------------	--------------	--	--

**Erweiterung Heimatmuseum Schliersee; Vorstellung der Vorentwurfsplanung**

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den beauftragten Architekten, Herrn Johannes Wegmann und bringt nochmals den Werdegang (Erwerb und Abbruch des ehem. Postamts Schliersee) in Erinnerung.

Herr Wegmann stellt seine Vorentwurfsplanung für den geplanten Anbau an das Heimatmuseum vor. Bei den Nutzungen (KG: Probenraum, Archiv und WC; EG: Ausstellungsraum, Garderobe, Behinderten-WC und Technikraum; OG: Saal mit Bühne und Stuhllager) handelt es sich um Vorschläge, die im Detail mit den Beteiligten zu diskutieren sind.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Wegmann für die Vorentwurfsplanung. Als nächster Schritt soll die Planung den Beteiligten (Ortsvereinen, etc.) vorgestellt und hinsichtlich einer Beteiligung (Baukostenbeteiligung, Hand- und Spanndienste, etc.) besprochen werden. Die Zielvorstellung wäre, noch im Herbst des laufenden Jahres den Keller des geplanten Erweiterungsbaus zu erstellen.

GR Höltschl E. äußert seine Bedenken, dass gemäß der vorliegenden Planung für den Saal im Obergeschoss die WC im Kellergeschoss untergebracht werden sollen. Für GR Höltschl E. sollte berücksichtigt werden, dass der Saal zudem als Gymnastikraum genutzt werden kann.

GR Dr. Mayer-Hubner gratuliert Herrn Architekt Johannes Wegmann zu dem gelungenen Entwurf.

GR Dürr bittet Herrn Wegmann um Auskunft zu der geplanten Gesamtgeschossfläche, zum geplanten umbauten Raum und über die voraussichtlichen Baukosten.

Herr Wegmann informiert darüber, dass die Bruttogeschossfläche pro Ebene ca. 300 m<sup>2</sup> beträgt. Die grob geschätzten Baukosten betragen zwischen 1.000 €/m<sup>2</sup> und 1.400 €/m<sup>2</sup>. Die genauen Baukosten müssen zum gegebenen Zeitpunkt berechnet werden.

Auf Nachfrage von GRin Dr. Seidenfus informiert Herr Wegmann darüber, dass die vorliegende Vorentwurfsplanung mit der unteren Denkmalschutzbehörde am Landratsamt Miesbach besprochen wurde. Grundsätzlich wurden keine Einwendungen gegen den Anbau erhoben.

GR Höltschl J. stellt zur Diskussion, ob evtl. im Erdgeschoss des Erweiterungsbaus die Gäste-Information Schliersee untergebracht werden könnte.



Lfd. Nr. 149	anwesend: 19		ohne Beschluss
--------------	--------------	--	----------------

### **Tourismusstrategie Schliersee 2015 – 2020; Vorstellung durch die SchmidPreissler International Strategy Consultants GmbH**

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Franz Schmid-Preissler von der beauftragten SchmidPreissler International Strategy Consultants GmbH und übergibt sodann diesen das Wort.

Herr Schmid-Preissler bedankt sich eingangs seiner Ausführungen für die engagierte Mitarbeit in den Arbeitsgruppen. Weiterhin spricht er der Grafikerin, Frau Renate Holzmeier aus Schliersee sowie dem Fotografen Hansi Heckmair aus Bayrischzell seinen Dank für ihre Mitwirkung beim Digtalkonzept aus. Zuletzt bedankt sich Herr Schmid-Preissler beim Ersten Bürgermeister, bei Herrn Alkofer, bei Frau Lohwasser sowie bei Herrn Schrön für die gute Zusammenarbeit.

Zunächst stellt Herr Schmid-Preissler die Marke vor, die aus der DNA von Schliersee entwickelt wurde. Die Marke genießt Schutz, da diese vom Dienstsiegel des Marktes Schliersee abgeleitet wurde. Anschließend präsentiert Herr Schmid-Preissler das Logo mit der Botschaft „Schliersee – ein bayerisches Paradies“. Das Logo wurde aus dem bisherigen Schliersee-Logo weiterentwickelt. Hinsichtlich der strategischen Ausrichtung verweist Herr Schmid-Preissler auf die Projekte

- das Schliersee Digtalkonzept,
- die Schlierseer Landküche,
- das Konzept Sport & Gesundheit und
- Shopping.

Herr Schmid-Preissler bittet um Verständnis, dass in der öffentlichen Sitzung zu den Projekten noch keine weiteren Ausführungen möglich sind, da hierzu erst in der anschließenden nichtöffentlichen Sitzung Abstimmungen mit dem Marktgemeinderat erforderlich sind.

Nach Ansicht von GRin Leitner A. können in der öffentlichen Sitzung noch weitere Ausführungen erfolgen.

Herr Schmid-Preissler bittet um Verständnis, dass in Anbetracht der vorgerückten Stunde die Zielsetzung der Strategie 2015 – 2020 nur kurz gestreift werden kann. Weitere Ausführungen erachtet Herr Schmid-Preissler für nicht zielführend.

GR Mödl schlägt vor, zum Thema Tourismusstrategie Schliersee in absehbarer Zeit eine Sondersitzung (teils öffentlich, teils nichtöffentlich) durchzuführen.

GR Dürr bittet nochmals um die Übermittlung einer Liste mit allen Mitgliedern der gegründeten Projektgruppen. Nach Ansicht von GR Dürr wurde von Herrn Schmid-Preissler bislang nicht das geliefert, was von ihm gefordert wurde bzw. mit dem er beauftragt ist.

Lfd. Nr. 150	anwesend: 19		ohne Beschluss
<p><b>Unterbringung von Asylbewerbern im Gemeindebereich Schliersee; Sachstandsbericht</b></p> <p>Dem Marktgemeinderat Schliersee liegt die Übersicht (Stand 30.06.2015) über die Anzahl der Asylbewerber und deren Verteilung auf die Landkreisgemeinden vor. Dieser Übersicht ist die Prognose der bis zum Ende 2015 aufzunehmenden Asylbewerber und deren Verteilung zu entnehmen.</p>			

Lfd. Nr. 151	anwesend: 19	für den Beschluss: 19	gegen den Beschluss: 0
<p><b>Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen</b></p> <p><b>Der Marktgemeinderat Schliersee beschließt die Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gemäß der Anlage 1.</b></p>			

Lfd. Nr. 152	anwesend: 19	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
<p><b>Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderats Schliersee vom 23.06.2015</b></p> <p>GR Dürr bittet, die lfd. Nr. 118 dahingehend zu ergänzen, dass auf seine Nachfrage hin Herr Dipl.-Ing. Denis Weisser geäußert habe, dass es sich bei dem Vorhaben um eine Straßensanierung handelt.</p> <p>Der Vorsitzende und der Schriftführer können dieser Ergänzung der Niederschrift nicht zustimmen. Herr Weisser hat explizit darauf hingewiesen, dass seinerseits keine Aussage getroffen werden kann, ob es sich bei der Straßenbaumaßnahme um eine Sanierung oder um einen umlagepflichtigen Ausbau handelt.</p> <p><b>Der Marktgemeinderat Schliersee genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderat Schliersee vom 23.06.2015.</b></p>			

Lfd. Nr. 153	anwesend: 19		ohne Beschluss
<p><b>Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters</b></p> <p><b>Bebauungsplan Nr. 56 „Breitenbach“</b></p> <p>Auf Anregung in der vorangegangenen Fraktionssprechersitzung informiert die Marktverwaltung kurz über den Werdegang und den aktuellen Sachstand zur beschlossenen Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 56 „Breitenbach“ im Zusammenhang mit der geplanten Umwandlung des Gewerbegebiets Breitenbach in ein Wohn-/Mischgebiet.</p> <p><b>Neubau Spielplatz Spitzingsee</b></p> <p>Für den geplanten Spielplatz unmittelbar am Ostufer des Spitzingsees (Höhe Eisstockplatz) gingen bislang beim Markt Schliersee Spenden in Höhe von ca. 28.000 € ein. Eine weitere Spende in Höhe von ca. 5.000 € wurde in Aussicht gestellt. Der Haushaltsansatz beträgt 15.000 €. Am 09.07.2015 fand eine gemeinsame Ortsbesichtigung mit Mitgliedern der Valepper Almgemeinschaft statt. Die Valepper Almgemeinschaft unterstützt den Spielplatzneubau und stimmt als Eigentümer der betroffenen Teilfläche des Grundstücks FINr. 1713 der Errichtung des Spielplatzes zu. Die Fa. Pius Kieninger stellt in Aussicht, die notwendigen Baggerarbeiten (Punktfundamente für die Spielgeräte) als Spende auszuführen. Es ist beabsichtigt, den neuen Spielplatz im Rahmen des diesjährigen Bergsommerfestes Spitzingsee am 22.08.2015 zu eröffnen und einzuweihen.</p> <p><b>Sanierung des Wanderweges um den Schliersee</b></p> <p>Die Marktverwaltung bringt den aktuellen Sachstand im Zusammenhang mit der Sanierung des Wanderweges um den Schliersee zur Kenntnis.</p>			

Lfd. Nr. 154	anwesend: 19		ohne Beschluss
<p><b>Anfragen nach § 31 der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Schliersee</b></p> <p>GR Markhauser informiert über die Probleme durch parkende Fahrzeuge in Fischhausen, die jüngst durch den Badebetrieb am Schliersee entstanden sind. GR Markhauser bittet, dass in diesem Bereich verstärkt die Kommunale Verkehrsüberwachung eingesetzt wird.</p> <p>GR Leitner M. bittet um eine Ergänzung der Halteverbotsbeschilderung entlang der Unterleiten im Bereich der Seniorenresidenz.</p>			

**ENDE DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG**

Schliersee, den 04.08.2015

Vorsitzender:

Schriftführer:

Schnitzenbaumer  
Erster Bürgermeister

Alkofer

**Sitzung vom 19.05.2015****107 Tourismusstrategie Schliersee; Sachstandsbericht und Billigung von Haushaltsmitteln**

Der Marktgemeinderat Schliersee stimmt über die Freigabe von Haushaltsmitteln in Höhe von ca. 4.000 € (Preisgelder) im Zusammenhang mit der Ausschreibung in der Fachhochschule für Film & Fernsehen München ab. Die Freigabe dieser Haushaltsmittel ist aufgrund der Abstimmung abgelehnt.

Der Marktgemeinderat Schliersee stimmt über die Freigabe von Haushaltsmitteln in Höhe von ca. 1.600 € für die Flüge von zwei Gemeindevertretern nach Pollenzo, Italien ab. Die Freigabe dieser Haushaltsmittel ist aufgrund der Abstimmung abgelehnt.

Der Marktgemeinderat Schliersee stimmt über die Freigabe von Haushaltsmitteln in Höhe von ca. 1.500 € für einen zweiten Entwurf einer Dirndlschürze ab. Die Freigabe dieser Haushaltsmittel ist aufgrund der Abstimmung abgelehnt.

**108 Sanierung des Wanderweges um den Schliersee; Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten**

Der Marktgemeinderat Schliersee beschließt aufgrund des günstigsten Angebots den Auftrag über die Straßenbauarbeiten im Zusammenhang mit der Sanierung des Wanderweges um den Schliersee an die Hans Holzner Baugesellschaft mbH in Rosenheim mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 520.330,13 € zu vergeben.

**110 Ausbau Gstatterberg/Konrad-Dreher-Straße (Bauabschnitt 1); Auftragsvergabe Straßenbeleuchtung**

Der Marktgemeinderat Schliersee beschließt, im Rahmen der Straßenausbaumaßnahme am Gstatterberg/Konrad-Dreher-Straße die Bayernwerk AG mit dem Umbau der Brennstellen auf Siteco Pilz LED mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 11.545,28 € zu beauftragen. Die Arbeiten sind im Rahmen der Gesamtmaßnahme durch das Ingenieurbüro Dippold + Gerold zu koordinieren.

111 Ersatzbeschaffung eines Schwenkladers für den Bauhof Schliersee

Der Marktgemeinderat Schliersee beschließt den Kauf des Mecalac Schwenkladers AS 900 gemäß dem vorliegenden Angebot der Firma Hydraulik-Service Peter Lässer mit einem Brutto-Angebotspreis in Höhe von 133.365,68 €. Die Marktverwaltung wird beauftragt konkrete Mietkaufangebote mit einer Laufzeit von 7 Jahre für die Beschaffung des Kommunalfahrzeuges einzuholen und wird zur Auftragsvergabe an den günstigsten Anbieter ermächtigt.

112 Erneuerung der Einrichtung (Mobilar) in einem Gruppenraum der Kindertageseinrichtung

Der Marktgemeinderat Schliersee beschließt aufgrund der vorliegenden Angebote die vorgesehene Beschaffung für die Erneuerung der Einrichtung (Mobilar) in einem Gruppenraum der Kindertageseinrichtung und ermächtigt den ersten Bürgermeister zur Auftragsvergabe.

113 Liegenschaftsangelegenheit; Verlängerung Erbbaurechtsvertrag Erbbaurechtsgrundstück FINr. 1593/24, Anwesen Kameterstraße 11 b

Der Marktgemeinderat Schliersee stimmt über den erneuten Vorschlag des Vertreters der Nachlasssache ab. Der Vorschlag ist aufgrund dieser Abstimmung abgelehnt.

116 Genehmigung der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Marktgemeinderats Schliersee vom 21.04.2015

Der Marktgemeinderat Schliersee genehmigt die Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Marktgemeinderats Schliersee vom 21.04.2015.

117 Notariatsangelegenheit; Genehmigung URNr. 1405/2015 vom 30.04.2015, Aufhebung Erbbaurecht Grundstück FINr. 1502/18, Anwesen Bayrischzeller Straße 13 a (Slyrs Destillerie GmbH & Co. KG/Siegfried Wernberger/Markt Schliersee)

Der Marktgemeinderat Schliersee beschließt die Genehmigung des Notars Rainer Krick in München vom 30.04.2015, URNr. K 1405/2015, Aufhebung Erbbaurecht Grundstück FINr. 1502/18, Anwesen Bayrischzeller Straße 13 a.